

Modulhandbuch
LEHRAMT AN GRUND- UND HAUPTSCHULEN
im Fach
Katholische Religionslehre

[LPO Universität Augsburg §39]

Stand 20. Dezember 2011

Das Modulhandbuch umfasst zwei Teile:

- [1.] **Fachdidaktischer Teil**
- [2.] **Fachwissenschaftlicher Teil**

LEHRAMT AN GRUND- UND HAUPTSCHULEN

[1] Fachdidaktik

GsHsKR-01-DID				
<i>Basismodul 1: Einführung in die Religionsdidaktik</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs: <i>Religiöses Lernen heute</i>	2		
2	Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs: <i>Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts</i>	2		
Modulprüfung:		4	7	210

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kennenlernen ausgewählter religionspädagogischer und religionsdidaktischer Grundbegriffe und Handlungsfelder ➤ Reflexion der Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung ➤ Auseinandersetzung mit Fragen von Religion und Glaube angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft

Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung Studiengang	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
Semesterempfehlung	1.-3. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. Klausur, die beide Vorlesungen abprüft. Prüfungswiederholungen sind im anschließenden Semester möglich.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im WS 2011/12 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Religionsdidaktik: Religiöses Lernen heute
		Lehrform	Vorlesung
		LV Inhalt	s.o.
		Lernziele/Lernergebnis	s.o.
		Prüfung/en, Prüfungsform/en	Gesamtklausur
		Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus
		Lehrende/r	Prof. Dr. Georg Langenhorst
		Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
		empfohlene Literatur	siehe KVV

GsHsKR-11-DID				
Aufbaumodul: Fachdidaktik Katholische Religionslehre				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	Religionsdidaktik, Praktikum: <i>Studienbegleitendes Praktikum</i>	2		
2	Religionsdidaktik, Seminar: <i>Begleitseminar zum Praktikum</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		4	5	150

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kenntniserwerb von Grundlagen und Bedingungen religionsdidaktischer Konzepte ➤ Einübung in Verfahren der Unterrichtsbeobachtung und –analyse ➤ Planung, Reflexion und Dokumentation eigener Unterrichtsversuche
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls 1: <i>Einführung in die Religionsdidaktik</i>
Zuordnung Studiengang	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
Semesterempfehlung	4.-6. Studiensemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. Selbstständige Vorbereitung eigenständiger Unterrichtsstunden.
Modulnote	Es findet keine Bewertung statt.

GsHsKR-21-DID				
Vertiefungsmodul: Religionsdidaktik 2				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1a	<u>Religionsdidaktik, Grundlagenseminar:</u> <i>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts</i>	2	4	
1b	<u>Religionsdidaktik, Aufbauseminar:</u> <i>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts</i>	2	4	
Summe Pflichtbereich:		4	8	240

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	Seminare ➤ zur Religionsdidaktik inklusive didaktischer Analyse

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ zur Vertiefung der Kenntnisse ausgesuchter religionsdidaktischer Teilgebiete (ästhetisches, symbolisches, biblisches, erinnerungsgeleitetes, ethisches Lernen...)
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls 1: <i>Einführung in die Religionsdidaktik</i>
Zuordnung Studiengang	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
Semesterempfehlung	3.-4. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	zweisemestrig
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. Schriftliche Ausarbeitung: jeweils Hausarbeit
Modulnote	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten unter Berücksichtigung des LP-Faktors.

Beschreibung der im WS 2011/12 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1a/b	Titel:	Religionsdidaktik: Gleichnisse und Wunder im Religionsunterricht der Grundschule
		Lehrform	Seminar
		LV Inhalt	s.o.
		Lernziele/Lernergebnis	s.o.
		Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
		Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus
		Lehrende/r	Dr. Manfred Riegger
		Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
		empfohlene Literatur	siehe KVV

Nr.	1a/b	Titel:	Religionsdidaktik: Gleichnisse und Wunder im Religionsunterricht der Sekundarstufe
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/r			Dr. Manfred Riegger
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

[2] Fachwissenschaft

GsHsKR-02-FW				
Basismodul 1: Einführung in die Theologie als Wissenschaft				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Orientierungskurs Katholische Theologie</i>	2		
2	<u>Religionsdidaktik, Kurs/ Übung:</u> <i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</i>	1		
Modulprüfung:		3	3	90

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter	PD Dr. Manfred Riegger
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Überblick über die Teilgebiete des Studiums der Katholischen Theologie ➤ Erwerb von Grundkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens ➤ Erwerb von ausgewählten religionspädagogischen und religionsdidaktischen Grundbegriffen und Handlungsfeldern ➤ Reflexion von Voraussetzungen, Begründungen und Zielen religiöser Erziehung und Bildung

Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Semesterempfehlung	1. oder 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Die Lehrveranstaltungen werden jeweils nur im Wintersemester angeboten.
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. Eine gemeinsame Klausur nach Besuch beider Veranstaltungen.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im WS 2011/12 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Religionsdidaktik: Orientierungskurs Katholische Theologie
Lehrform			Kurs
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			Gesamtklausur
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/r			Dr. Manfred Riegger
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

GsHsKR-03-FW				
Basismodul 2: Einführung in die Bibelwissenschaft				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in das Alte Testament</i>	2		
2	<u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Das Neue Testament: Entstehung, Geschichte, Botschaft</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Franz Sedlmeier
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<u>Altes Testament</u> Überblicksvorlesung über <ul style="list-style-type: none"> ➤ die zweigeteilte christliche Bibel als Basisurkunde des Christentums ➤ Einleitung in das Alte Testament Vermittlung von Grundkenntnissen über <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen) ➤ die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata) ➤ die Geschichte Israels (im Überblick) ➤ Entstehung und zentrale Inhalte der

	<p>alttestamentlichen Bücher (Bibelkunde: Schwerpunkt Pentateuch, Geschichtsbücher)</p> <p><u>Neues Testament</u></p> <p>Überblicksvorlesung über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die zweigeteilte christliche Bibel als Basisurkunde des Christentums ➤ Einleitung in das Neue Testament <p>Vermittlung von Grundkenntnissen über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien ➤ die paulinische Briefliteratur ➤ die Frage nach dem historischen Jesus ➤ Leben und Wirken des Apostels Paulus
Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Semesterempfehlung	1.+ 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen.</p> <p>120-minütige Klausur aus AT und NT nach Besuch beider Veranstaltungen.</p>
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im WS 2011/12 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Alttestamentliche Wissenschaft: Einleitung in das Alte Testament
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Gesamtklausur		
Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Franz Sedlmeier		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe KVV		

GsHsKR-04-FW				
Basismodul 3: Grundfragen der systematischen Theologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in die Theologie als Glaubenswissenschaft</i>	1		
2	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Gott in Jesus Christus. Einführung in die Christologie und trinitarische Gotteslehre</i>	2		
3	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Handeln aus christlicher Verantwortung – Einführung in die Moraltheologie:</i>	2		
4	<u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundkurs Sozialethik</i>	1		
Modulprüfung:		6	7,5	225

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Fundamentaltheologie Dogmatik Moraltheologie Christliche Sozialethik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Klaus Arntz
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Begriff und Aufgabenbereiche der Fundamentaltheologie <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können begrifflich und methodisch den Wissenschaftsstatus kirchlicher Theologie bestimmen. ➤ lernen, einen theologischen Grundlagentext zu erarbeiten und seine Argumentation zu verwenden. <p><u>Dogmatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ biblische Grundaussagen zum jüdisch-christlichen Gottesbild ➤ Gestalt und Verkündigung Jesu von Nazareth im NT ➤ Entwicklung der Christologie in den ersten fünf Jahrhunderten ➤ ausgewählte systematische Aspekte aus Gotteslehre, Christologie und Soteriologie ➤ Erläuterung des Christusbekenntnisses der Kirche im Kontext trinitarischer Gotteslehre <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ der Begriff christlicher Ethik ➤ das Gewissen als subjektive Seite der Moral

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ der ethische Anspruch und seine Begründbarkeit ➤ Befähigung zur argumentativen Begründung christlicher Sittlichkeit <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gewinnung eines grundsätzlichen Verständnisses von Selbstverständnis, Struktur, Begründung und Prinzipien der Christlichen Sozialethik
Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Semesterempfehlung	1. + 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle	<p>180-minütige Klausur.</p> <p>Die Studierenden werden in drei von vier Fächern abgeprüft, die ca. 14 Tage vor dem Ende des Semesters bekanntgegeben werden. Für die Festlegung des Prüfungsstoffs in den einzelnen Fächern sind die jeweiligen Disziplinen verantwortlich.</p>
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im WS 2011/12 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Fundamentaltheologie: Theologie als Glaubenswissenschaft
Lehrform			Kurs
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			Gesamtklausur
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/r			Andreas Matena
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus

empfohlene Literatur	siehe KVV
----------------------	-----------

Nr.	3	Titel:	Moraltheologie: Handeln aus christlicher Verantwortung – Einführung in die Moraltheologie
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		Gesamtklausur	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Klaus Arntz	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	4	Titel:	Christliche Sozialethik: Grundkurs Sozialethik
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		Gesamtklausur	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Sebastian Kistler	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

GsHsKR-05-FW				
Basismodul 4: Einführung in die Kirchengeschichte				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Alte Kirchengeschichte/Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundzüge der alten Kirchengeschichte und der altkirchlichen Theologie</i>	2		
2	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundzüge der mittelalterlichen und neuzeitlichen Kirchengeschichte</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Gregor Wurst
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<u>Alte Kirchengeschichte/Patristik</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundlinien der Lehrentwicklung in der Alten Kirche: Gotteslehre und Trinität ➤ Christologie ➤ die ersten vier ökumenischen Konzilien ➤ Anthropologie und Soteriologie <u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> Überblick über <ul style="list-style-type: none"> ➤ die wesentlichen Epochen der mittelalterlichen und neuzeitlichen Kirchengeschichte

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundlagen der historisch-kritischen Methodologie ➤ Erwerb der Fähigkeit, historische Sachverhalte zu beurteilen
Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Semesterempfehlung	1.+ 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. Nach Besuch beider Veranstaltungen eine schriftliche Prüfung von 120 Minuten
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im WS 2011/12 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Alte Kirchengeschichte/ Patristik: Grundzüge der alten Kirchengeschichte und der altkirchlichen Theologie
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			Gesamtklausur
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/r			Adalbert Keller
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

GsHsKR-12-FW				
Aufbaumodul 1: Bibeltheologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Gottesverständnis und Menschenbild (Theologie des Alten Testaments, Teil I)</i> oder: <u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/Kurs</u> <i>Prophetie und Weisheit in Israel (Theologie des Alten Testaments, Teil II)</i>	2		
2	<u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Die Botschaft Jesu und ihre Entfaltung in den synoptischen Evangelien (Theologie des Neuen Testaments, Teil I)</i> oder: <u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Theologie der johanneischen und paulinischen Schriften (Theologie des Neuen Testaments, Teil II)</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Franz Sedlmeier
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<u>Altes Testament</u> Grundfragen biblisch-alttestamentlicher Theologie: <ul style="list-style-type: none"> ➤ die alttestamentliche „Gottesrede“ vor dem Hintergrund der Religionsgeschichte des Alten

	<p>Orients (Vielfalt der Gottesbilder; Polytheismus – Monolatrie – Monotheismus; Grunddimensionen der Gottesbotschaft; Relevanz für das Leben des Gottesvolkes)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die Grundlinien einer biblischen Anthropologie (Geschöpflichkeit, Gottes- und Weltbezug, Menschenwürde, Weltverantwortung, usw.) ➤ die prophetische und weisheitliche Welt – und Wirklichkeitsdeutung (prophetische Kritik; Gerichts- und Heilsverkündigung; Weisheit und Krise der Weisheit) <p>Hinführung zu zentralen Themen alttestamentlicher Theologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einblick in den Reichtum biblischer Gottesrede, in ihre Zeitgebundenheit, ihr ureigenes Profil und in ihr Hoffnungspotential ➤ vertraut werden mit den zentralen biblisch-anthropologischen Grundbegriffen und den Grundbezügen menschlicher Existenz ➤ hellhörig werden für prophetische Wirklichkeitswahrnehmung, prophetische Kritik und prophetische Existenz ➤ Einblick in weisheitliche Welt – und Wirklichkeitsdeutung und deren kritische Infragestellung <p><u>Neues Testament</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundlinien der Botschaft Jesu, ihrer Entfaltung in den Evangelien wie in der neutestamentlichen Briefliteratur ➤ vertraut werden mit der Botschaft Jesu, ihrer biblisch-alttestamentlichen Verankerung und ihrer innerbiblischen Wirkungsgeschichte ➤ Wirken und Sendung Jesu ➤ das apostolische Kerygma und seine Entfaltung in den neutestamentlichen Schriften (synoptische, johanneische und paulinische Texte) ➤ Theologie der johanneischen und paulinischen Schriften
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4

Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Semesterempfehlung	3.-4. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. 120-minütige Klausur aus AT und NT nach Besuch beider Veranstaltungen.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im WS 2011/12 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Alttestamentliche Wissenschaft: Grundfragen biblischer Theologie (und Anthropologie)
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		Gesamtklausur	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Franz Sedlmeier	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	2	Titel:	Neutestamentliche Wissenschaft: Die Botschaft Jesu und ihre Entfaltung in den synoptischen Evangelien (Theologie des Neuen Testaments, Teil I)
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		Gesamtklausur	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/r		Hanna-Maria Mehring	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	

empfohlene Literatur	siehe KVV
----------------------	-----------

GsHsKR-13-FW				
Aufbaumodul 2: Systematische Theologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in die Lehre von den Sakramenten</i>	2		
2	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Religion, Offenbarung, Kirche – Einführung in die Fundamentaltheologie</i>	2		
3	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> Biblische Ethik oder: <u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Gesellschaftliche Ordnungsstrukturen</i>	2		
Modulprüfung:		6	7,5	225

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Dogmatik Fundamentaltheologie Moraltheologie Christliche Sozialethik
Modulbeauftragter	Prof. DDr. Thomas Marschler

<p>Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis</p>	<p><u>Dogmatik</u></p> <p>Grundfragen der allgemeinen Sakramentenlehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die Initiationssakramente (Taufe, Firmung, Eucharistie) in biblischer, dogmengeschichtlicher und systematischer Perspektive ➤ Darstellung der Initiationssakramente in ihrem anthropologischen, christologischen und ekklesiologischen Kontext <p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in Themenfelder und Methoden der Fundamentaltheologie <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erarbeiten eine Übersicht über die Aufgaben der klassischen fundamentaltheologischen Traktate und können mit zentralen Argumentationsfiguren umgehen. <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundlinien biblischer Ethik ➤ die Zehn Gebote ➤ die sittliche Botschaft des NT <p>Die ethischen Weisungen der Bibel werden kontextualisiert und vor dem Hintergrund moderner ethischer Herausforderungen analysiert.</p> <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gesellschaftliche Ordnungsstrukturen, systematische Einsicht in die Bedeutung und Gestaltungsaufgaben gesellschaftlicher Handlungssysteme und deren ethische Normierung am Beispiel insbesondere von Politik und Wirtschaft.
<p>Teilnahmevoraussetzung</p>	<p>Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4</p>
<p>Zuordnung Studiengang</p>	<p>Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen</p>
<p>Semesterempfehlung</p>	<p>3.-4. Studiensemester</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p>2 Semester</p>

Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen Eine gemeinsame Klausur über die Inhalte aus Dogmatik, Fundamentaltheologie sowie Moraltheologie/ Sozialethik (120 – 150 min)
Modulnote	Ergibt sich aus der Einzelbenotung der drei Teilbereiche der Klausur, aus denen das arithmetische Mittel die Gesamtnote bildet.

Beschreibung der im WS 2011/12 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Fundamentaltheologie: Religion, Offenbarung, Kirche – Einführung in die Fundamentaltheologie
Lehrform	Kurs		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Gesamtklausur		
Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus		
Lehrende/r	Andreas Matena		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe KVV		

Nr.	3	Titel:	Moraltheologie: Gott und Schöpfung. Zentrale Themen der theologisch-ethischen Tradition
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Gesamtklausur		
Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Klaus Arntz		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe KVV		

Nr.	3	Titel:	Christliche Sozialethik: Gesellschaftliche Ordnungsstrukturen
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Gesamtklausur		
Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Werner Veith		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe KVV		

GsHsKR-14-FW				
Aufbaumodul 3: Zentrale Themen der Kirchengeschichte				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Kirchengeschichte des Altertums I oder Kirchengeschichte des Altertums II oder Patristik I oder Patristik II</i>	2		
2	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Kirchengeschichte des Mittelalters oder Kirchengeschichte der Reformationszeit oder Kirchengeschichte der Neuzeit oder Bayerische Kirchengeschichte</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie

Beteiligte Fächer	Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Gregor Wurst
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ zentrale Themen der alten Kirchengeschichte/ Patristik sowie der mittelalterlichen <i>oder</i> der neuzeitlichen <i>oder</i> der bayerischen Kirchengeschichte. ➤ vertiefte Kenntnisse zentraler Ereignisse aus den gewählten Bereichen der Kirchengeschichte
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Semesterempfehlung	3.-4. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen 120-minütige Klausur aus beiden gewählten Veranstaltungen nach Besuch beider Veranstaltungen.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im WS 2011/12 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Mittlere und Neue Kirchengeschichte: Bayerische Kirchengeschichte
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			Gesamtklausur
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Gregor Wurst

Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe KVV

GsHsKR-15-FW				
Aufbaumodul 4: Religionspädagogik & Praktische Theologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Religionspädagogik, Seminar:</u> <i>Dimensionen religiösen Lernens im Kontext der Postmoderne</i>	2		
2	<u>Praktische Theologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>„Kirchesein in der Welt von heute“: Grundfragen der Pastoraltheologie</i>	2		
3	<u>Liturgiewissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundthemen der Liturgiewissenschaft</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		6	8	240

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionspädagogik Praktische Theologie Liturgiewissenschaft

Modulbeauftragter	Prof. Dr. Georg Langenhorst / N.N.
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<p><u>Religionspädagogik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ vertiefende Darstellungen von Dimensionen religiösen Lernens in der Postmoderne (z.B. Spiritualität; Religion und Kunst; außerschulische Lernorte...) <p><u>Praktische Theologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in Grundfragen der Pastoraltheologie, vor allem im Blick auf die Perspektiven von Diakonie und Verkündigung heute <p><u>Liturgiewissenschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in das Grundverständnis von Liturgie (Eucharistiefeier, Sakramente, Feier des Kirchenjahrs, etc.)"
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Semesterempfehlung	3.-4. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	[1]: jedes WS [2] und [3]: jedes SS
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. 75-minütige Gesamtklausur.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im WS 2011/12 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Religionspädagogik: Religiöses Lernen zwischen Schule und Gemeinde. Kooperation und Eigenart von Religionsunterricht und Gemeindekatechese
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		Gesamtklausur	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Georg Langenhorst	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

GsHsKR-16-WPM				
Wahlpflichtmodul				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Biblische Theologie, Seminar</u>	2	4	120
2	<u>Dogmatik, Seminar</u>	2	4	120
Summe Pflichtbereich:		4	8	240

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft Dogmatik

Modulbeauftragter	N. N.
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<p><u>Alttestamentliche Wissenschaft</u> Vertiefendes Seminar über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ zentrale Themen der biblischen Theologie oder einzelne biblische Bücher ➤ die Vielfalt methodischer Zugänge zu Texten der Heiligen Schrift (Methodenseminar) ➤ die Geschichte und Umwelt Israels ➤ Vermittlung von Grundkenntnissen der hebräischen Sprache und des semitischen Denkens <p><u>Neutestamentliche Wissenschaft</u> Vertiefendes Seminar über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ zentrale Themen der biblischen Theologie oder einzelne Bücher des Neuen Testaments oder Seminar zu den Methoden der neutestamentlichen Exegese <p><u>Dogmatik</u> Das im Fach Dogmatik zu belegende Seminar kann aus dem jeweils im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis ausgewiesenen Veranstaltungsangebot ausgewählt werden. Thematisch kann es allen dogmatischen Traktaten zugeordnet sein. Der Erwerb der Leistungspunkte setzt dabei die aktive Teilnahme in den Sitzungen, Vor- und Nachbereitung sowie die Erbringung einer vom Dozenten zu definierenden schriftlichen Prüfungsleistung voraus.</p>
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-4
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Semesterempfehlung	3.-6. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen

	Referat und Hausarbeit
Modulnote	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten unter Berücksichtigung des LP-Faktors.

Beschreibung der im WS 2011/12 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Alttestamentliche Wissenschaft: „Was ist der Mensch?“ (Ps 8,5) – Texte zur biblischen Anthropologie
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		Referat und Hausarbeit	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/r		Florian Markter	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	1	Titel:	Neutestamentliche Wissenschaft: Die Erweckung Jesu
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		Referat und Hausarbeit	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Stefan Schreiber/ Hanna-Maria Mehring	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	1	Titel:	Neutestamentliche Wissenschaft: Zugänge zum Neuen Testament. Methoden der neutestamentlichen Exegese
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	

Prüfung/en, Prüfungsform/en	Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/r	Thomas Schumacher
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe KVV

Nr.	2	Titel:	Dogmatik: „Ich glaube an Gott, den allmächtigen Vater“. Einführung in die Theologie des Augustinus
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/en, Prüfungsform/en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/r			Ursula Lievenbrück
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

FB-Gs-UF-kRe/ FB-Hs-UF-kRe

Freier Bereich

Info: Der freie Bereich steht den Studierenden zur freien Wahl lehramtsbezogener Veranstaltungen zur Verfügung. Insgesamt sind hier Lehrveranstaltungen im Umfang von **12 LP** vorgesehen, die aus den Bereichen Fachwissenschaft oder Fachdidaktik gewählt werden. Diese Punkte können, müssen aber nicht bzw. müssen nicht in ihrer Gesamtheit aus dem Fach Katholische Theologie stammen.

In Frage kommende Lehrveranstaltungen im Fach Katholische Theologie werden jeweils zu Beginn des Semesters mit oben stehender Signatur ausgewiesen.

Hinweis: Für die Erteilung der vorläufigen Missio Canonica im Referendariat verlangen die kirchlichen Schulämter den Nachweis eines Praktikums *im Fach Religion*. Sofern Studierende diesen Nachweis nicht in den regulären Praktika erworben haben, sollten sie diesen Nachweis in einem zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum mit Begleitseminar (insg. 5 LP) erwerben.

Beschreibung der im WS 2011/12 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.		Titel:	Alttestamentliche Wissenschaft: Bibelkunde des Alten Testaments
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Franz Sedlmeier	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.		Titel:	Alttestamentliche Wissenschaft: Einführung in das Judentum
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Franz Sedlmeier	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.		Titel:	Alttestamentliche Wissenschaft: Einführung in die hebräische Sprache
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/r		Dominik Helms	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.		Titel:	Alttestamentliche Wissenschaft: Einführung in zentrale Themen der Geschichte Israels
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/r		Dominik Helms	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.		Titel:	Alttestamentliche Wissenschaft: Grundfragen biblischer Theologie (und Anthropologie)
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Franz Sedlmeier	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.		Titel:	Alttestamentliche Wissenschaft: „Was ist der Mensch?“ (Ps 8,5) – Texte zur biblischen Anthropologie
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/r		Florian Markter	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	Titel:	Dogmatik: Schöpfungslehre
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/en, Prüfungsform/en		in Absprache mit dem Dozenten
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/r		Prof. Dr. Dr. Thomas Marschler
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe KVV

Nr.	Titel:	Moraltheologie: Grundfragen der systematischen Theologie. Handeln aus christlicher Verantwortung: Einführung in die Moraltheologie
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/en, Prüfungsform/en		in Absprache mit dem Dozenten
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/r		Prof. Dr. Klaus Arntz
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe KVV

Nr.	Titel:	Moraltheologie: „Lachen. Eine ethische Orientierung aus historischer, philosophischer, theologischer Sicht.“
Lehrform		Seminar
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/en, Prüfungsform/en		in Absprache mit dem Dozenten
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/r		Prof. Dr. Klaus Arntz/ Julia Hoffmann
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe KVV

Nr.		Titel:	Moraltheologie: Bioethik im Spiegel der Literatur
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/en, Prüfungsform/en			in Absprache mit dem Dozenten
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Klaus Arntz
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.		Titel:	Moraltheologie: Nicht vom Brot allein! – Was Menschen und andere Tiere zum Leben brauchen
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/en, Prüfungsform/en			in Absprache mit dem Dozenten
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/r			Julia Hoffmann
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.		Titel:	Moraltheologie: Und die Moral von der Geschicht – Das Bilderbuch als Wertespiegel?
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/en, Prüfungsform/en			in Absprache mit dem Dozenten
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/r			Julia Hoffmann
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.		Titel:	Neutestamentliche Wissenschaft: Die Botschaft Jesu und ihre Entfaltung in den synoptischen Evangelien
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/r		Hanna-Maria Mehring	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.		Titel:	Neutestamentliche Wissenschaft: Zugänge zum Neuen Testament. Methoden der neutestamentlichen Exegese
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/Digicampus	
Lehrende/r		Thomas Schumacher	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.		Titel:	Christliche Sozialethik: Themenfelder der christlichen Sozialethik – eine Einführung
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Werner Veith	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.		Titel:	Christliche Sozialethik: Gewalt im Spiel. Vom Sinn und Unsinn medialer Gewaltdarstellungen
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	siehe KVV/ Digicampus		
Lernziele/Lernergebnis	siehe KVV/ Digicampus		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	in Absprache mit dem Dozenten		
Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus		
Lehrende/r	Sebastian Kistler		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe KVV		

Nr.		Titel:	Religionspädagogik: „Weihnachten, Ostern, Pfingsten...“ Kirchliche Feste: Spiegelbild des Christentums und Chance schulischer Gestaltung
Lehrform	Kurs		
LV Inhalt	siehe KVV/ Digicampus		
Lernziele/Lernergebnis	siehe KVV/ Digicampus		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	in Absprache mit dem Dozenten		
Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Georg Langenhorst		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe KVV		

Nr.		Titel:	Religionspädagogik: Religiöses Lernen zwischen Schule und Gemeinde. Kooperation und Eigenart von Religionsunterricht und Gemeindegottesdienst
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	siehe KVV/ Digicampus		
Lernziele/Lernergebnis	siehe KVV/ Digicampus		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	in Absprache mit dem Dozenten		
Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Georg Langenhorst		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe KVV		

Nr.		Titel:	Religionspädagogik: Religion in der Kinder- und Jugendliteratur: Chancen und Perspektiven für den RU (GS/RS/GY) (nur für FB-<u>Gs</u>-UF-kRe!)
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/en, Prüfungsform/en			in Absprache mit dem Dozenten
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Georg Langenhorst
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.		Titel:	Religionspädagogik: Gleichnisse und Wunder im Religionsunterricht der Grundschule (nur für FB-<u>Gs</u>-UF-kRe!)
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/en, Prüfungsform/en			in Absprache mit dem Dozenten
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/r			Manfred Riegger
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.		Titel:	Religionspädagogik: Gleichnisse und Wunder im Religionsunterricht der Sekundarstufe (nur für FB-<u>Hs</u>-UF-kRe!)
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/en, Prüfungsform/en			in Absprache mit dem Dozenten
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/r			Manfred Riegger
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.		Titel:	Theologie des geistlichen Lebens: Spiritualität des Ordenslebens
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/en, Prüfungsform/en			in Absprache mit dem Dozenten
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/r			Dr. Wolfgang Vogl
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.		Titel:	Christliche Sozialethik: Verantwortung für die Umwelt
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe Digicampus
Lernziele/Lernergebnis			siehe Digicampus
Prüfung/en, Prüfungsform/en			in Absprache mit dem Dozenten
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Sebastian Kistler
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

EWS Studium – Modul GsHsTPh-31

Beschreibung der im WS 2011/12 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.		Titel:	Religionspädagogik: „Weihnachten, Ostern, Pfingsten...“ Kirchliche Feste: Spiegelbild des Christentums und Chance schulischer Gestaltung (5 LP)
Lehrform			Kurs
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/en, Prüfungsform/en			in Absprache mit dem Dozenten
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Georg Langenhorst
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV